



Rennbericht 10. Rennabend

6. August 2025

Nicola Schleuniger gewinnt 660. Abendrennen

Vom 22-jährigen Nicola Schleuniger (Würenlos) wurde das zehnte Abendrennen der laufenden Saison gewonnen. Es war das 660. Abendrennen im Brugger Schachen.

Das zweitletzte Abendrennen war nicht nur ein Jubiläumsrennen, sondern es führte auch über 60 Runden. Schnell war es zudem, wurde doch ein Stundenmittel von 48,906 km/h gemessen. Damit war das 660. Abendrennen nicht nur das Schnellste der Saison 2025, sondern auch eines der schnellsten je gefahrenen Rennen in der Geschichte der Brugger Abendrennen. Lange sah es sogar so aus, als könnte das am 24. Juli 2019 mit einem Stundenmittel von 49,278 am schnellsten gefahrene Abendrennen unterboten werden. Die zu Beginn schnelle Gangart liess jedoch in der Endphase etwas nach. So bleibt das vor sechs Jahren gefahrene und damals von Silvan Dillier gewonnene Rennen weiterhin das Schnellste in der Abendrenn-Geschichte.

Schleuniger setzt sich durch:

Am Mittwoch war es letztendlich Nicola Schleuniger, der sich nach Punkten durchsetzen konnte. Überraschend war es angesichts der schnellen Gangart nicht, dass sich keine Fluchtgruppe richtig absetzen konnte. Letztendlich mussten so die Punkte über die Ränge entscheiden. Da entpuppte Nicola Schleuniger, der in dieser Saison bereits das achte Abendrennen für sich entscheiden konnte, als der beste Punktesammler. Schleuniger gewann mit drei Punkten Vorsprung vor Felix Stehli, dem Saisonbesten von 2023, und mit vier Punkten Vorsprung vor dem in der Schweiz lebenden deutschen Luis Neff. Auf den vierten Rang kam der erstmals in dieser Saison in Brugg antretende Mountain-Biker Vital Albin. Cyrill Steinacher, der in dieser Saison fünfmal gewann und als Saisonbester bereits vor dem letzten Abendrennen vom nächsten Mittwoch feststeht, landete auf dem fünften Rang.

Beim Nachwuchs noch alles offen

Im Rennen der Anfänger und Junioren, wo auch die Hobbyfahrer und Frauen mitmachen, gewann Tom Stirnimann (Sursee) zum zweiten Male in dieser Saison. Er verwies den viermaligen Sieger Lars Emmenegger (Kaisten) auf den zweiten Platz. Emmenegger hat noch Aussichten auf den Gesamtsieg. Er liegt nur neun Punkte hinter dem die Saisonwertung anführenden Aurel Achleitner (Cham), der am Mittwoch Vierter wurde, zurück. Sollte Emmenegger am nächsten Mittwoch die Saisonwertung für sich entscheiden, wäre dies für den Nachwuchsmann der vierte Erfolg in Serie. Emmenegger hat schon die Saisonwertung der Jahre 2022, 2023 und 2024 gewonnen. Allerdings hätte auch Achleitner den Sieg in der Saisonwertung verdient: Er ist der einzige Fahrer in den beiden Hauptkategorien, der an jedem Abendrennen teilgenommen hat und auch in die für die Saisonwertung punktberechtigten Ränge fahren ist.



Zwei Imhof-Siege

Bei den Schülern setzten sich mit Diego und Nico Imhof wieder die Seriensieger der Saison 2025 durch. Diego Imhof holte sich in der Kategorie der älteren Schüler, derjenigen der Jahrgänge 2011 und 2012, zum sechsten Male den Sieg. Sein Bruder Nico gewann bei den jüngeren Schülern, denjenigen der Jahrgänge 2013 und jünger, sogar zum achten Male. Nico Imhof ist der Sieg in der nach Rangpunkten erstellten Saisonwertung nicht mehr zu nehmen. Diego Imhof liegt nach Rangpunkten hinter Joel Bucher (Rain), der am Mittwoch in dieser Kategorie Zweiter wurde, zurück. Mit einem Sieg im letzten Rennen könnte auch Diego Imhof die Saisonwertung holen.

Kuster gewinnt Frauenrennen

Im reinen Frauenrennen, einem Punktefahren über sechs Runden, setzte sich Marilena Kuster (Eschenbach) klar durch. Sie ist diejenige Fahrerin, die in dieser Saison im Nachwuchswettbewerb auch immer wieder gegen die männliche Konkurrenz angetreten ist.

Ergebnisse 10. Brugger Abendrennen 6. August 2025:

Elite/Amateure: 1. Nicola Schleuniger (Würenlos) 57,6 km in 1:10:40 (48,906 km/h), 38 Punkte, 2. Felix Stehli (Gibswil) 35, 3. Luis Neff (De/Schlieren) 34, 4. Vital Albin (Tersnaus GR) 22, 5. Cyrill Steinacher (Sulz) 19, 6. Florian Hochuli (Strengelbach) 16, 7. Michael Kunz (Solothurn) 13, 8. Georgius Boutopoulos (Zürich) 11, 9. Jan Sommer (Gossau SG) 10, 10. Nico Tambarikas (Buchs SG) 9

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Tom Stirnimann (Sursee/Junior) 20,16 km in 26:26 (45,760 km), 33 Punkte, 2. Lars Emmenegger (Kaisten) 18, 3. Luca Duelli (Zürich) 12, 4. Aurel Achleitner (Cham) 11, 5. Levin Hüslér (Gansingen/1. Anfänger) 9, 6. Louis Munk (Sulz) 8, 7. Saybien Zumsteg (Gansingen) 7, 8. Jan Altstätter (Ehrendingen) 6. Ferner: 13. Marilena Kuster (Eschenbach/1. Frau) 2.

Schüler: Jahrgänge 2011 und 2012: 1. Diego Imhof (Mellingen) 9,6 km in 14:00 (41,143 km/h), 21 Punkte, 2. Joel Bucher (Rain) 19, 3. Boas Mathies (Niederweningen) 6, 4. Aline Graf (Ottenbach/1. Mädchen) 6, 5. Aaron Müller (Witnau) 5, 6. Antonin Hunkeler (Pfaffnau) 2.

Jahrgänge 2013 und jünger: 1. Nico Imhof (Mellingen) 5,76 km in 10:20 (33,445 km/h), 10 Punkte, 2. Ladina Meier (Niederweningen/1. Mädchen) 9, 3. Julian Buntz (Aarau) 7, 4. Fabio Abbühl (Gansingen) 3, 5. Philipp Buntz (Aarau) 2, 6. Alisa Pflugshaupt (Gansingen) 2.

Frauen Punktefahren: 1. Marilena Kuster (Eschenbach) 30, 2. Mara Widmer (Zürich) 12, 3. Laura Emmenegger (Kaisten) 12, 4. Aline Kauffmann (Gippingen) 11, 5. Laila Lüthi (Aarau) 8, 6. Aline Graf (Ottenbach) 4.

August Widmer